

EAFV
Ertragskunde

* Form.E *

BESTANDESBESCHREIBUNG

3. . Aufnahme auf Ende Vegetationsjahr: 1977
2. . Durchforstung Alter: 15
Fläche Nr.: 36 - 002

Holzart: J14
Waldort: Aebisholz
Gemeinde: Oensingen SO
Waldeigentümer: Bürgergemeinde Oensingen

Durchforstet am: 2. + 3.11.77 durch: Cer, Jps (Am Anfang Obf. Blöchlinger)

Flächengrösse: 5 x 0.1580

Versuchsziel: siehe Versuchsakten vom Juni 1975

Bestandesbeschreibung vor der Dfg.:

Der Bestand steht sehr dicht geschlossen. Die Verteilung der Bäume ist recht homogen, besser als im Versuch 36-001 vor zwei Jahren; es sind auch mehrere Bäume vorhanden. Die Kronen sind i.a. recht gut entwickelt und vital. Der Bestand ist recht strukturiert. Die Vitalität ist gut. Qualität mässig bis gut; es sind einige sehr gute Kandidaten vorhanden, durch die Astung noch besser aussehend. Alle ausgeschiedene Kandidaten sind aber nicht ausnahmslos dieser Qualität, sondern einige zeigen grosse Stammkrümmungen. Am Rand der Felder, durch den lichten Stand in der Jugend (wegen der Gassen) zeigen die Randbäume eine etwas schlechtere Qualität und gröbere Aesten. Jetzt ist am Rand keine Einwirkung mehr festzustellen, höchstens bei der Grenze zwischen 36-001 und 36-002.

Durchforstung

Angezeichnet am 2. und 3.11.77 durch Cer. und Jps, am Anfang in Anwesenheit von Obf. Blöchlinger. Es wurde wie 1975 für den Versuch 36-001 vorgegangen, d.h. nach der Versuchsmässig gerechneten Grundflächenhaltungen. Im Feld 004 wurden 16 Bäume gemessen um die Oberhöhe zu bestimmen. HO ist 12.9 m. Es ergibt sich somit eine Grundflächenhaltung nach der Durchforstung von 18.9 m² für Variante a (dh. 2.9862 pro Feld) und von 15.4 m² für die Variante b (d.h. 2.4332 pro Feld).

		G vor der Durchforstung (pro Feld)	G zu entnehmen (pro Feld)	%
Feld 1	Variante a	3.7500	0.7638	20
Feld 2	" b	3.8187	1.3855	36
Feld 3	" a	3.8259	0.8397	22
Feld 4	" b	3.6555	1.2223	33
Feld 5	" b	3.6727	1.2395	34

Die Variante b entspricht eine starke Durchforstung. Für die Befahrung der 60 bezeichneten Kandidaten entnehmen wir fast überall zwei Konkurrenten. Nach der

Anzeichnung habe ich jedoch nicht den Gefühl, dass diese Durchforstungsart übermäßig extrem ist; sie ist wohl sehr stark aber ist ohne weiteres vertretbar. Die Durchforstungsart a scheint dagegen etwas schwach. Es besteht knapp die Möglichkeit einen Konkurrenten pro Auslesebaum anzuzurechnen.

Zu den 1975 geasteten Bäume: Nichts spezielles festzustellen als dass die Bäume vital und gesund geblieben sind.

Spezielles: bei der Anzeichnung haben wir viele Waldohreulen (etwa 20-30) auf den J'Lä stehend beobachtet.

7.11.77/Jps

Zu den Aufnahmen:

EAFV - Ertragskunde

AUFNAHMEN IN DEN VERSUCHSFLÄCHEN

*
Versuchsfläche * 36 002 *
*

Ort: Aebisholz
Gemeinde: Oensingen
Besitzer:
Förster: Herr Schmider (o62) 63.12.27
Obf.: Herr A. Blöchlinger

Anzeichnung: 2,3.11.77

Schlagausführung: mit Herrn Schmider zu besprechen

Schlagmeldung: keine gegeben

Aufnahmen

Aa schon erfolgt

Al Anzahl PB.: 40 pro Feld (wovon 10 grössten Bäume)
stehend, mit d7

Aushiebe; stehend oder liegend nur vereinfacht mit d7

Spezielle Messungen: 15 Bäume der Astungsvariante 2b gemäss
Astungsliste und Astungsprobehäume

~~Koordinaten~~ (BHD, d7, H, Anz. Quirle)

Bei Versuch 36-001 EDH von allen Astungsbäume erhaben
Bei Bäumen der Variante 1b im Versuch 36 002, d4 als Kontroll

Numerierung: notieren

Grenzen:

7.11.77/Jps

36 002 001-5 Oensingen

Achtungsvariante a+b.

(Kol. 39)

- Var. a : keine zweite Achtung = Code 1
- Var. b : zweite Achtung = Code 2
- Überzählige = Code 3

Achtungsstärke : (Kol. 38)

- keine Achtung = Code 1
- leichte Grünachtung = Code 2
- leichte Grünachtung = Code 3
- mässige GA = Code 4
- starke GA = Code 5
- sehr starke GA = Code 6

(siehe auch Fortschrittsplan S. 19-23)

...

Einpflanzung von Bu-Nebenbestand in beiden Flächen:

Datum der Ausführung: 7.+ 8. März 1979

Mithilfe der Gemeinde: 1 Mann 3/4 Tag und 1 Mann 1/4 Tag

Pflanzabstand und Anzahl Pflanzen: Pro Teilfläche ca 190 Stück, zwischen jeder 2. Reihe ca 11 - 12 Stück

Pflanzart: Spaltpflanzung

Witterung: Nach längerer Regenperiode regenfreie, aber bedeckte Tage.

Astungsversuch Oensingen, Japanlärchen

2. Astung, Variante 4 ausgeführt am 3.10.1979 durch Cdr

Fläche 36-001: Die Bestandeshöhe betrug ungefähr 16m. Der Ansatz der grünen Krone befand sich in ca. 8m Höhe (bei Randbäumen etwas tiefer). Bei einer Astungshöhe von 9m wurden also in keinem Fall mehr als 20% der grünen Krone entnommen, in der Regel waren es ca. 10%.

Der Durchmesser in 6m Höhe variierte zwischen 14 und 18 cm (Versuchsplan: 17cm astfrei).

Fläche 36-002: Die Bäume waren im Mittel ca. 13m hoch. Der Ansatz der grünen Krone befand sich in ca. 7m Höhe, bei Randbäumen bei 5-6m Höhe. In 3 Fällen (2 davon sind Randbäume) wurden ca. 50% der grünen Krone entfernt - nach Versuchsplan sind maximal 33% vorgesehen - es blieben aber 5 grüne Quirle. Bei den übrigen Bäumen wurden nicht mehr als 33% der grünen Krone entnommen. Der Durchmesser in 6m Höhe variierte zwischen 10 und 17 cm (Versuchsplan: 16cm).

12.10.1979 C.Zingg

EAFV
Ertragskunde

* Form.E *

B E S T A N D E S B E S C H R E I B U N G

4 . Aufnahme auf Ende Vegetationsjahr: 1981
3 . Durchforstung Alter: 19
Fläche Nr.: 36 - 002

Holzart: Japanlärche
Waldort: Aebisholz
Gemeinde: Oensingen So
Waldeigentümer: Bürgergemeinde Oensingen

Durchforstet am: 21./22.1.1982 durch: Pfäffli, H. Müller, wk (anfangs Blöchlinger)

Flächengrösse: 5 x 0,1580 ha

Feld	anzuzeichnende Grundfläche cm ²	angezeichnete Grundfläche cm ²
1	10 317,06	10 317,38
2	12 984,50	12 999,52
3	13 046,89	13 038,31
4	12 644,59	12 648,32
5	13 106,73	13 105,67

Die angestrebte Grundflächenhaltung ist auf den einzelnen Versuchsfeldern recht homogen auf die Fläche verteilt; es entstanden keine unbehandelten Ecken oder Partien. Waldbauliche Erfordernisse und Versuchsvorschriften waren gut unter einen Hut zu bringen. wk

EAFV
Ertragskunde

* Form. E *

BESTANDESBESCHREIBUNG

5 . Aufnahme auf Ende Vegetationsjahr: 1986
4 . Durchforstung Alter: 24
Fläche Nr.: 36 - 002

Holzart: Japanlärche
Waldort: Aebisholz
Gemeinde: Oensingen SO
Waldeigentümer: Bürgergemeinde Oensingen

Durchforstet am: 11.11.1986 durch Pfäffli, wk

Flächengrösse: 5 x 0,1580 ha

Feld	anzuzeichnende Grundfläche cm ²	angezeichnete Grundfläche cm ²
1	7364	7965
2	7821	8209
3	6591	6902
4	6865	7306
5	9374	9588

Auch auf dieser etwas jüngeren Fläche war es nicht einfach, die angestrebte anzuzeichnende Grundfläche genau einzuhalten. Es wurde stets etwas mehr genutzt. Die Bäume haben aber auf den letzten Eingriff gut reagiert. Die angestrebte Dichte ist so auf die ganze Fläche homogen verteilt.

wk

BESTANDESBESCHREIBUNG

Fläche Nr.: 36-002.000

6. Aufnahme auf Ende Vegetationsjahr 1991
4. Durchforstung Alter: 29

Holzart : Nadelholz (JLä)
Waldort : Aebisholz
Gemeinde : Oensingen SO
Waldeigentümer : Burgergde Oensingen

Flächengrösse : 0.7900 ha

Anzeichnung am : 24.09.91

durch : A. Zingg, Ch. Matter

Alle Teilflächen und Varianten sind gut entwickelt, die Bäume sind im allgemeinen vital, nach Durchmesser gut differenziert und haben genügend grosse Kronen. Einige Lücken, z.T. durch Windwurf, aber nicht von Bedeutung. Gesamthaft etwas weniger gut als 36-001, aber auch etwas jünger.

Tfl	Grundfläche Äcm20		
	Anzeichnung geplant	Anzeichnung ausgeführt	
1	8987	9414	104.8 %
2	8140	8030	98.7 %
3	11850	12422	104.8 %
4	8542	8887	104.0 %
5	10155	10188	100.32%

Teilfläche 1: Dichter Bestand, z.T. schlecht differenziert, qualitativ schlechter als die andern. Eingriff hier dringlich.

Teilfläche 2: Relativ gut differenziert und verteilt, z.T. etwas BAh und Fi-Naturverjüngung vorhanden.

Teilfläche 3: Z.T. unterschiedliche Dichte und Pflegezustand, Schwierigkeiten am Rand.

Teilfläche 4: Z.T. wegen Windfall lückig, unregelmässig verteilt: z.T. dicht, z.T. gut verteilt.

Teilfläche 5: Ziemlich stark differenziert nach BHD, einzelne Lücken, z.T. gut ausgebildete Kronen. Verteilung der Auslesebäume gut.



Standorts- und Bestandesbeschreibung

Formular E

Fläche Nr. **36-001.000**
36-002.000

Holzart	Japanlärche
Waldort	Aebisholz
Gemeinde	Oensingen
Waldeigentümer	Bürgergemeinde Oensingen
	Flächengrösse [ha] 1,5974 (total)
Waldgesellschaft	7*u Waldmeister-Buchenwald mit Rippenfarn (auf Schotter)
Höhe über Meer [m]	455 m.ü.M. Exposition eben Neigung % eben
Boden	Parabraunerde
Grundgestein	Schotter
Bewurzelungsverhältnisse	
Höhenstufe	Submontan
Versuchszweck	Ehem. Durchforstungs- und Astungsversuch

Bestandesbeschreibung

Datum: 19.02.2024

Autor: JN

10. Aufnahme auf Ende Vegetationsjahr: 2023
keine Durchforstung Bestandesbegründung: 1962

Ziel:

Der Versuch zu Astung, Durchforstung (Grundflächenhaltungsversuch) ist abgeschlossen. Die Flächen wurden seit 2015 als Ertragsflächen mit Japanlärche weitergeführt, während dieser Inventur wurde das erste Mal der Nebenbestand (Einwüchse) berücksichtigt.

Massnahme:

Der letzte ordentliche Eingriff wurde 2003 ausgeführt. Während dem Sturmtief Burglind am 2. Und 3. Januar 2018 wurde der Bestand im Aebisholz sehr stark beschädigt. Auch ein signifikanter Teil der Versuchsflächen war betroffen. Im Zuge der Aufräumarbeiten, wurden viele Bäume in den Flächen entnommen.

Eine Rekonstruktion fand am 4.5.2024 statt. Wegen den erheblichen Sturmschäden und die daraus resultierende Entnahme vieler Bäume in den Flächen, wurde entschieden, den Versuch aufzugeben.

Eine Schlussinventur erfolgt im regulären Turnus 2023.

Nach dem Schlag:

Ein Eingriff ist während dem aktuellen Aufnahmejahr nicht vorgesehen.

Nächste Messung in x Jahren, im Jahr xxxx

Nächster Eingriff in x Jahren, im Jahr xxxx

Bemerkungen: